



## **Politik, die aufgeht. ödp.**

An Herrn  
Landrat Dr. Max Gimple  
Landratsamt Rosenheim  
Wittelsbacherstr. 53

83022 Rosenheim

Söllhuben, 4. November 2002

Antrag der Ökologisch-Demokratischen Partei (ödp) zum Einsatz von Pflanzenöl bei der Chiemsee - Schifffahrt

Sehr geehrter Herr Landrat,

die Kreisräte der Ökologisch-Demokratischen Partei stellen folgenden Antrag:

1. Der Kreistag von Rosenheim beauftragt Herrn Landrat Dr. Gimple, bei der Regierung von Oberbayern zu beantragen, daß künftig die Dieselmotoren der Wasserfahrzeuge auf dem Chiemsee nur noch mit Pflanzenöl betrieben werden dürfen. Die Übergangsfristen sind hierfür möglichst kurz zu gestalten.

Begründung:

Bei Lecks oder bei Unfällen kann durch auslaufenden Kraftstoff die Ökologie des Chiemsees erheblich beeinträchtigt werden. Pflanzenöl hat hier bedeutend harmlosere Folgen. Desweiteren könnte dadurch als kleiner Nebeneffekt der Landwirtschaft ein wenig unter die Arme gegriffen werden.

2. Nach Aussage von Herrn Fessler ist es seiner Firma zurückgehend auf eine Erlaubnis von König Ludwig II gestattet, seine Schifffahrtsflotte mit steuerbegünstigtem Heizöl zu betreiben. Der Kreistag von Rosenheim beauftragt Herrn Landrat Dr. Gimple, bei den dafür zuständigen Stellen anzufragen, auf welcher Rechtsgrundlage diese Vergünstigung immer noch beibehalten wird und beauftragt ihn, darauf hinzuwirken, daß dieses Privileg nicht weiter verlängert wird.

Begründung:

Unseres Wissens gibt es auf anderen Bayerischen Seen keine entsprechende Steuervergünstigung und auch Rettungsboote auf dem Chiemsee dürfen nur mit besteuerten Diesel betankt werden.

Mit freundlichen Grüßen

*Lorenz Huber*

*C. Mehlo-Plath*

*Sebastian Hamberger*

Antragsteller:

Lorenz Huber  
Au/Reisach 1  
83512 Wasserburg

Christine Mehlo-Plath  
Ludwig Thoma Str. 8  
83052 Bruckmühl

Sebastian Hamberger  
Endorfer Str. 2  
83083 Riedering